

## ❖ Workshops

Das Herz des benbi bilden zwanzig developmentpolitische Workshops, in welchen konkrete Fragestellungen zum Thema Gerechtigkeit bearbeitet werden. Kleine Gruppen und interaktive Methoden garantieren eine intensive Lernatmosphäre. (Angebot siehe Innenseite)

## ❖ Kinoforum

Im Kinoforum sehen die Schüler\*innen altersgerechte Filmbeiträge rund um das Thema Gerechtigkeit und reflektieren diese in einer anschließenden Diskussionsphase.

## ❖ Bühnenprogramm

Das Bühnenprogramm bietet mit interaktiven Methoden kreative Unterhaltung, bei der das zuvor Gelernte noch einmal vertieft wird.

## ❖ Ausstellungen

INKOTA-netzwerk

„abgeerntet. Wer ernährt die Welt?“

KoBra e.V.

„Eine WM ohne...“

SONED e.V.

„Do-ut-des“

## ❖ Podiumsdiskussion

Schüler\*innen der Sek II diskutieren mit Vertreter\*innen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft unter dem Motto „TTIP: Chancen oder Risiko – Wie FAIRhandeln wir?“ über das Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA.

## ❖ Workshops und Beratung für Pädagog\*innen

Engagement Global und EPIZ e.V.

Recht auf Gerechtigkeit – nur für uns?

Wie kann das Thema Gerechtigkeit anschaulich in seiner globalen Dimension im Unterricht behandelt werden? Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit vermitteln praktische Erfahrungen und stellen Materialien und Methoden vor.

## KATE e.V. – Wer wir sind

Die Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V. koordiniert das benbi seit 2002. Der Verein unterstützt und berät die beteiligten NROen sowie interessierte Pädagog\*innen und organisiert den Rahmen der Veranstaltung.

## Ausgezeichnet!



„BEST PRACTICE“-PROJEKT FÜR GLOBALES LERNEN 2009  
ausgezeichnet vom  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE  
ZUSAMMENARBEIT UND  
ENTWICKLUNG

Das benbi wurde von der deutschen UNESCO-Kommission als offizielles UN-Dekadeprojekt 2008/2009,

2010/2011 sowie 2012/2013 ausgezeichnet. Außerdem erhielt es vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung die Auszeichnung „Best Practice – Projekt für Globales Lernen 2009“.

## Zusammenarbeit

Am benbi sind mehr als 20 developmentpolitische Nichtregierungsorganisationen (NROen) beteiligt. KATE e.V. kooperiert außerdem mit dem Landesnetzwerk Berliner developmentpolitischer Ratschlag (BER) e.V. sowie mit dem FEZ-Berlin.

## Dieses Projekt wird gefördert durch

die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die Stiftung Nord-Süd-Brücken, Brot für die Welt – Evangelischer developmentdienst, den Katholischen Fonds und der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein KATE e.V. verantwortlich. Außerdem bedanken wir uns bei den beteiligten Referent\*innen sowie allen ehrenamtlichen Helfer\*innen für ihr Engagement!

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL  
im Auftrag des



Bundesministerium für  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



Zukunftsentwickler.  
Wir machen Zukunft.  
Machen Sie mit.



stiftung  
nord-süd  
brücken



Brot  
für die Welt  
Brot für die Welt –  
Evangelischer  
developmentdienst



KATHOLISCHER  
FONDS  
für die Welt



Jugend- und Familienstiftung  
des Landes Berlin  
Stiftung des öffentlichen Rechts



mit freundlicher Unterstützung der  
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung  
Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit

## Herausgeber



Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V.

Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

[www.kate-berlin.de/benbi.html](http://www.kate-berlin.de/benbi.html)

Redaktion: Christina Sauer, Nele Heiland

Layout & Illustration: Enrica Hölzinger, [www.ric-media.de](http://www.ric-media.de)

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier (Blauer Engel)



## benbi 15. Berliner developmentpolitisches Bildungsprogramm

# Gerechte Welten Wie FAIRteilen wir?



// Workshops // Kinoforum

// Ausstellungen // Podiumsdiskussion

für Schüler\*innen der 3. – 13. Klasse

10. – 14. 11. 2014 im FEZ-Berlin



## „Gerechte Welten – Wie FAIRteilen wir?“

### benbi 2014

Das Berliner developmentpolitische Bildungsprogramm (benbi) findet jährlich im November im FEZ-Berlin statt. Es richtet sich an Schüler\*innen der 3. – 13. Klasse sowie deren Pädagog\*innen und bietet diesen unter dem Motto „Gerechte Welten – Wie FAIRteilen wir?“ vom 10. bis 14. November 2014 developmentpolitische Workshops, ein Kinoforum, ein Bühnenprogramm sowie eine Podiumsdiskussion rund um das Thema Gerechtigkeit an. Pädagog\*innen können sich im Rahmen eines Workshops beim EPIZ e.V. und Engagement Global über Methoden und Materialien des Globalen Lernens informieren. Ausstellungen runden das Programm für Pädagog\*innen ab.

### Zeiten

Mo, 10. bis Fr, 14.11.2014

Mo – Do 9:00 – 13:15 Uhr oder 13:15 – 15:15 bzw. 16:00 Uhr

Fr 9:00 – 14:15 Uhr oder 13:15 – 15:45 bzw. 16:30 Uhr

Mo/Di Sek I (7. – 10. Klasse)

Mi/Do Grundschule (3. – 6. Klasse)

Fr Sek II & Berufsschulen (11. – 13. Klasse)

### Anmeldung und Informationen

Schulklassen und Jugendgruppen können sich ab dem **25. August** unter [www.kate-berlin.de/anmeldung.html](http://www.kate-berlin.de/anmeldung.html) für ein Vor- oder ein Nachmittagsprogramm anmelden. Bei Nachfragen erreichen Sie Nele Heiland (KATE e.V.) unter **Tel. 030. 4495 997** oder per Email unter [anmeldung@kateberlin.de](mailto:anmeldung@kateberlin.de)

### Veranstaltungsort

FEZ-Berlin

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin,

Eintrittspreis: 1€ pro Person



**1** FairBindung e.V.  
**„Gutes Leben für Alle!“  
 Konsum und Gerechtigkeit**  
 Worauf kannst Du nicht verzichten und was brauchst Du für ein gutes Leben? Welche Folgen hat Dein Konsumverhalten weltweit? Spielerisch gehen wir diesen Fragen nach und erkunden, ob und wie ein gutes Leben für Alle möglich ist.

**2** Farafina e.V. / Afrikahaus Berlin  
**Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann**  
 In vielen afrikanischen Ländern wird das Thema Gleichberechtigung diskutiert. Wir erkunden, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es im Alltag von Jungen und Mädchen gibt und gehen der Frage nach, wie Chancengleichheit hergestellt werden kann.

**3** Oikocredit Förderkreis Nordost e.V. & COMPA Berlin e.V.  
**Muttererde? Mutter Erde! Gerechtigkeit und Naturressourcen**  
 Wie leben wir mit der Natur, hier in Deutschland oder in den Anden Südamerikas? Und was heißt Gerechtigkeit inmitten von Umwelt- und Rohstoffkonflikten? In Theaterübungen tauschen wir uns aus.

**4** INKOTA-netzwerk & BLUE 21 e.V.  
**Wer ernährt die Welt?  
 Von Kleinbäuerinnen und GROSSKONZERNEN**  
 Wer produziert unsere Nahrung und welche Folgen hat das für Mensch und Umwelt? Spielerisch erkunden wir Vor- und Nachteile des aktuellen Agrarmodells, treffen Profiteure und Benachteiligte und entwickeln Ideen für Alternativen.

**5** BUNDjugend Berlin  
**Handy – auf die inneren Werte kommt es an**  
 Es hält uns auf dem Laufenden, sorgt für gute Musik und dient als Notruf wenn's mal knapp wird. Dank wertvoller Ressourcen, leistet uns das Handy täglich gute Dienste. Wir schauen, was in ihm steckt und reisen seinen Einzelteilen nach.



**6** GATE – Netzwerk, Tourismus, Kultur e.V.  
**Luxushotel und Wellblechhütte – zwei Seiten einer Medaille im Tourismus**  
 Wie leben Menschen dort, wo andere Urlaub machen? Geht es beim Reisen mit (ge-)rechten Dingen zu? Komm mit auf eine Reise und schlüpf in die Rolle eines WM-Touristen und eines Zimmermädchens.

**7** Städtepartnerschaft Kreuzberg – San Rafael del Sur (Staepa) e.V.  
**Ein Tag auf dem Feld – (k)ein Spiel!**  
 Stell Dich der Herausforderung: Werde selbst Bauer/Bäuerin und erfahre, was es heißt, bei Regen oder Hitze, hier oder in Nicaragua ein Feld zu bestellen, um in der Erntezeit satt werden zu können.

**8** Borneo Orangutan Survival (BOS) Deutschland e.V.  
**Mit empörten Grüßen – Ihre Regenwaldbewohner**  
 Wer hört beim Kauf von Papier und Palmölprodukten schon die Klage aus dem Regenwald Indonesiens? Wir verdeutlichen Konsequenzen unseres Konsums und erproben Möglichkeiten, die Stimme für Gerechtigkeit zu erheben.

**9** Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V.  
**Informationsgerechtigkeit – Realität oder Utopie?**  
 Wer hat Zugang zu welchen Informationen und wie gefährlich können falsche Informationen sein? Gemeinsam gehen wir diesen Fragen nach und erkunden, welche Macht soziale Netzwerke und andere Medien haben.

**10** NARUD e.V.  
**„Kleider machen Leute“ – eine Reise in die Welt der globalen Baumwollindustrie**  
 Wie wird Kleidung hergestellt? Was passiert, wenn sie in der Altkleidersammlung landet? Wie beeinflusst unser Konsum die Lebenssituation im Globalen Süden? Wir werden aktiv beim Gestalten und Entdecken neuer Lebensstile.

**11** SONED e.V. & Klima- und Energieakademie  
**Am Himmel gibt es keine Grenzen: Klimawandel und globale Gerechtigkeit**  
 Der Klimawandel kennt keine Grenzen – aber ist es fair, wenn Einige mehr darunter leiden als Andere? Wir begeben uns auf die Suche nach Antworten und erkunden, wie ein fairer Umgang mit dem Klimawandel aussehen kann.

**12** BAOBAB Infoladen e.V.  
**Krumme Dinger – Bananen im Fairen Handel**  
 Warum kosten Bananen weniger als Äpfel, obwohl sie weite Transportwege zurücklegen müssen und ihre Ernte harte Arbeit ist? Wir gehen dieser Frage nach und zeigen, wie der Faire Handel krumme Geschäfte gerade biegen kann.



**13** SpracheMachtBilder e.V.  
**Wie fair ist „normal“?**  
 Gemeinsam mit Euch finden wir heraus, wann Worte ausgrenzen und wo Sprache und Werbung Ungerechtigkeiten als „normal“ verkaufen. Wie gehe ich damit um, wenn ich anders bin als in den Medien dargestellte Ideale? Warum ist es wichtig, Vielfalt zuzulassen?

**14** ROBIN WOOD e.V.  
**Palmöl und Papier – global fatal**  
 Komm' mit auf Entdeckungsreise in die Herkunfts-Länder von Palmöl und Papier! Geht es dort gerecht und umweltfreundlich zu? Tauche ein ins Leben der Menschen dort und erkenne, was Du HIER tun kannst, um ihre Situation zu verbessern.

**15** ASA-Programm  
**Wünsch Dir was – Bildung gerecht gestalten!**  
 Was willst Du mal werden? Pilot\*in, Köch\*in oder Popstar? Ob Kinder und Jugendliche ihre Ziele erreichen können, gestaltet sich sehr unterschiedlich. Ist das fair? Gemeinsam überlegen wir, wie gerechte Bildung bei uns und weltweit aussehen könnte.



**16** Ackerdemia e.V.  
**Tomate – da sehe ich rot!**  
 Wie und wo wächst eine Tomate im November? Wie hängt ihr Anbau mit dem Thema Flucht zusammen? In einem Gewächshaus erkunden wir spielerisch die Produktionskette von Tomaten und begeben uns auf die Suche nach Handlungsoptionen.

**17** Watch Indonesia! e.V.  
**„Das ist nicht fair!“ – (Un-)Gerechtigkeit in Indonesien und Deutschland**  
 Was bedeutet Gerechtigkeit? Ist es fair, dass Du verhaftet wirst, weil Du keiner Religion angehörst oder anders behandelt wirst, weil Du ein Kopftuch trägst? Spielerisch begeben wir uns auf die Suche nach Antworten.

**18** German Toilet Organization (GTO) e.V.  
**Klobalisierte Welt – Toiletten für Alle!**  
 Kein sauberes Wasser und keine Toiletten. Dies ist Realität für viele Menschen auf der Welt. Ist das gerecht? Gemeinsam erkunden wir, was es bedeutet, unter diesen Bedingungen zu leben und wie die Situation verbessert werden kann.

**19** Commit Berlin e.V.  
**Wie gerecht kann Schule sein?**  
 Findest Du an Deiner Schule alles gerecht? Was würdest Du gerne verändern? Wie sieht Schule in anderen Regionen der Welt aus? Mit Deiner Unterstützung decken wir diese Fragen auf und finden Möglichkeiten, etwas zu verändern.

**20** Kollektiv anders  
**NORMal abgeBILDet? – Kindgerechtes GUTES LEBEN in der Werbung**  
 Bild Dir Deine Meinung! Ist der Konsum eines Schokoriegels gleichbedeutend mit GUTEM LEBEN? Wir erkunden, wie in Werbung und Medien NORMen gezeichnet werden und entdecken, wie Kinderrechte und GUTES LEBEN auch dargestellt werden können.

